



# Pfarrblatt Niederwaldkirchen

Gemeinschaft, die trägt

Ausgabe Sommer 2026

[www.pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at](mailto:www.pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at)



„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.“

(Mt 18,20)

## Gemeinschaft, die trägt

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Sommerzeit markiert auch das Ende eines Arbeitsjahres. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, dürfen wir dankbar feststellen: In Niederwaldkirchen war viel Leben. Zahlreiche Gottesdienste, Feste, Begegnungen, Projekte und Initiativen haben Menschen zusammengeführt und Gemeinschaft wachsen lassen.



Kirche lebt von Menschen, die miteinander glauben, beten, feiern und füreinander da sind. Gemeinschaft entsteht dort, wo jede und jeder seinen Platz findet – mit den eigenen Begabungen, Ideen, Sorgen und Hoffnungen. Sie wächst durch das Engagement vieler und durch die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen. Dafür möchte ich allen herzlich danken, die sich in irgendeiner Weise in das Leben unserer Pfarrgemeinde eingebracht haben. Ihr Einsatz macht unsere Gemeinschaft lebendig und trägt dazu bei, dass sich Menschen angenommen und willkommen fühlen.

Gemeinschaft bedeutet aber nicht nur, gemeinsam etwas zu leisten. Sie bedeutet auch, einander zuzuhören, einander zu unterstützen und füreinander zu beten. Dank und Bitte haben darin gleichermaßen ihren Platz. So dürfen wir Gott für alles Gute danken, das uns geschenkt wurde, und ihn zugleich um seinen Segen für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen bitten.

Die Sommerzeit lädt uns ein, etwas langsamer zu werden, zur Ruhe zu kommen und die Schönheit der Schöpfung neu wahrzunehmen. Nutzen wir die längeren Tage, um Kraft zu schöpfen, Zeit mit unseren Familien und Freunden zu verbringen und auch die Seele ein wenig zur Ruhe kommen zu lassen.

Vielleicht ist der Sommer auch eine gute Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken: Was hat uns Freude gemacht? Wofür sind wir dankbar? Was möchten wir bewahren? Gleichzeitig dürfen wir den Blick nach vorne richten und mit Zuversicht Ausschau halten auf das, was kommt.

Möge uns die Erfahrung einer Gemeinschaft, die trägt, auch in Zukunft begleiten und stärken. Gott segne Sie alle und schenke Ihnen erholsame, frohe und gesegnete Sommertage.

Herzlich *+ Klaus*

Propst Klaus Sonnleitner, Pfarrprovisor

Unter den Titel „Gemeinschaft, die trägt“ haben wir das Pfarrblatt gestellt. Auf der Titelseite sind viele kirchliche Feste und gemeinsame Unternehmungen aus unserer Pfarre sichtbar. Wir freuen uns, dass so viele Pfarrmitglieder gekommen sind, diese Feste zu feiern, damit Gemeinschaft erlebbar wird und uns im Glauben trägt.

- Bild 1: Fronleichnamsprozession durch den Ort
- Bild 2: Maiandacht in St. Ulrich gestaltet vom Singkreis
- Bild 3 und 4: Firmvorbereitung der Firmlinge im Stift St. Florian
- Bild 5: Kinderkirche im Fasching
- Bild 6: Erstkommunionsgottesdienst in der Pfarrkirche
- Bild 7: Kinderkirche im Pfarrhof



viele weitere Fotos auf <https://www.dioezese-linz.at/niederwaldkirchen>

## Neuigkeiten vom Weg zur Pfarre Granitland Hl. Martin

Seit dem letzten Pfarrblatt hat sich in der Entwicklung vom Dekanat zur künftigen Pfarre einiges getan:

Am 10. März 2026 hat sich die Dekanatskonferenz in einem begleiteten Entscheidungsprozess für den Namen „**Pfarre Granitland Hl. Martin**“ entschieden.

Auch eine „Pfarrkirche“ ist zu definieren. Dies wird eine Kirche im derzeitigen Dekanat werden, die viel Platz hat. Es gibt noch andere Voraussetzungen, die zu erfüllen sind, wie die nötige Infrastruktur für große Veranstaltungen, z.B. für das Pfarrgründungsfest. Darüber wurde in einem begleiteten Prozess bei der Dekanatskonferenz am 25. Juni 2026 entschieden.

Die Entscheidung fiel auf die **Pfarrkirche St. Martin im Mühlkreis**.

Viel gäbe es zur **Fragebogen-Auswertung** zu schreiben, hier das Wesentliche:

Es wurden insgesamt 426 Fragebögen ausgefüllt, das entspricht ca. 3% der Katholiken:innen im Dekanat.

Nach Altersgruppen gestaffelt:

Unter 20 Jahre: 39 Eingaben, 20-39 Jahre: 42 Eingaben, 40-59 Jahre: 122 Eingaben, 60-79 Jahre: 182 Eingaben, über 80 Jahre: 33 Eingaben, das sind in Summe: 418 beantwortete Fragebögen (8 Personen ohne Altersangabe).

Das Gesamtresümee:

Die Wichtigkeit von Kirche und Gottesdiensten steigt mit dem Alter.

„Gemeinschaft“ ist deutlich das am meisten genannte Stichwort in Bezug auf Kirche.

Die Kirche ist für viele wichtig, da sie ein Ort der Ruhe und der spirituellen Einkehr ist. Sie gilt als Begleiterin an den Lebenswenden mit ihren Sakramenten und gibt Trost und Hoffnung in schwierigen Zeiten. Auch wird sie als wesentlicher Teil unserer Kultur wahrgenommen und viele Dinge, wie Frühschoppen oder Wirtshausstammtisch, werden damit in Verbindung gebracht. Die Gottesdienste werden

eher punktuell besucht und wertgeschätzt, weil sie gemeinsames Beten und Singen ermöglichen und in Predigten Denkanstöße fürs Leben gegeben werden. Vor allem als Ort der Stille und als Kraftquelle wird sie von vielen besonders geschätzt. Manchen ist der Gottesdienst weniger wichtig, dafür die Gemeinschaft per se.

Besonders faszinierend ist in dieser Gruppe, dass die Kirche als Institution durchaus kritisch gesehen wird — sei es hierarchisch, dogmatisch oder geschichtlich. Für viele ist es das Evangelium und die Lebensweise Jesu, die sie glauben lässt. Der Glaube ist eine persönliche Kraftquelle und wird als wertvoller Kontrast zur gesellschaftlichen Entwicklung wahrgenommen.

Diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren, tun es, weil sie ihren Beitrag zur Gemeinschaft leisten wollen, vor allem zu Festen, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Kirchenmusik. Einige haben auch das Gefühl, dadurch etwas verändern zu können. Andere würden sich dann engagieren, wenn sie gefragt würden, für eine zeitlich begrenzte Aufgabe, in einem Team, und nicht wenige, wenn es dafür finanzielle Vergütung gäbe.

Es wird gefordert, dass sich die Kirche mehr zu gesellschaftlichen Themen äußern muss (Umwelt, Gleichberechtigung, Frieden), außerdem sollen das Zölibat abgeschafft und das Frauenpriestertum ermöglicht werden. Es wird auch gefordert, von den althergebrachten Formen, wie Messen und Andachten, wegzugehen und neue Wege zu suchen, auch thematisch. Viele wünschen sich mehr Jugend in der Kirche (das Problem: Sie meinen, das was sie anspricht, würde auch die Jugend ansprechen - geht aber an der Realität vorbei). Was die Änderungswünsche betrifft, spalten sich hier die Meinungen. Manche wollen Änderung und weg von den traditionellen Feierformen, andere wünschen klare Kundmachung von Wortgottesfeiern und Messen, da sie lieber eine Hl. Messe besuchen möchten.

Die neue Pfarrstruktur wird nur dann als Chance gesehen, wenn Veränderung geschieht. →

Soweit die Zusammenfassung aus den Fragebogen-Antworten.

Am 12. Juni 2026 trafen sich Engagierte aus allen Pfarrgemeinden zur sogenannten Konzept-Klausur. Das dort in acht verschiedenen Themen-Gruppen Erarbeitete wird eine Grundlage für das kommende Pastoral-Konzept für die Pfarre Granitland Hl. Martin sein.

Meine Funktion als Seelsorgerin von Niederwaldkirchen endet mit 31. August 2026.

Ich bin dankbar für so viele bereichernde Begegnungen, die mir in den 2 Jahren geschenkt worden sind. Ich danke Euch für Euer großes ehrenamtliches Engagement für eine so lebendige Pfarrgemeinde!

In meiner neuen Funktion werde ich ab 1. September 2026 mein Büro in Kleinzell haben.



*Veronika Pernsteiner, designierte Pastoralvorständin der künftigen Pfarre Granitland Hl. Martin im derzeitigen Dekanat Altenfelden*

Liebe Pfarrgemeinde,

mit Beginn des neuen Arbeitsjahres im September 2026 ändern sich in unserem Dekanat, der zukünftigen Pfarre Granitland – Hl. Martin, einige seelsorgliche Zuständigkeiten. Nach dem vergangenen Jahr, indem ich schon regelmäßig mit euch in Niederwaldkirchen Gottesdienst feiern durfte, meinen Hauptsitz als Pastoralassistent aber noch in der Pfarrgemeinde Herzogsdorf hatte, um unseren Kaplan Emmanuel zu begleiten und zu unterstützen, darf ich nun mit September zu euch nach Niederwaldkirchen übersiedeln. Ich werde bei euch die Aufgaben als hauptamtliche Ansprechperson, als Seelsorger, übernehmen und das Seelsorgeteam in der Leitung der Pfarrgemeinde begleiten.

Nachdem ich dieses Jahr die erforderlichen Weiterbildungen mache, kann ich ab Herbst auch für Begräbnisse und Taufen zur Verfügung stehen. Somit trete ich die Nachfolge von Veronika Pernsteiner an, die, neben ihrer Rolle als Pastoralvorständin unserer künftigen Pfarre, für das kommende Jahr Kaplan Emmanuel in der Begleitung des Seelsorgeteams von Herzogsdorf unterstützen wird. Ich freue mich darauf, diese Dienste übernehmen zu dürfen, und werde mich bemühen, dem Engagement und der Hingabe von Veronika nachzueifern.

Die gleichen Funktionen, die mir in Niederwaldkirchen zukommen (hauptamtl. Ansprechperson und Begleitung des Seelsorgeteams), werde ich auch in der Pfarrgemeinde Kleinzell übernehmen, ebenso die Koordination rund um die Seelsorge im Bezirksalten- und Pflegeheim Kleinzell. Eine gute Abstimmung zwischen den beiden Pfarrgemeinden ist mir hier sehr wichtig, da ich an beiden Orten möglichst gleichviel als Seelsorger für die Menschen präsent sein möchte.

An den Sonntagen werde ich weiterhin in den Pfarrgemeinden unserer künftigen Pfarre Gottesdienste feiern, je nach Bedarf. So freue ich mich, ab September näher mit euch allen zusammenzuarbeiten und euch besser kennenzulernen und wünsche euch eine schöne und gesegnete Sommer- und Urlaubszeit!

Euer

*Mag. Lukas Hölzl,  
Pastoralassistent*



## Mit Dir. Gemeinsam

Im März 2027 finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wir haben bei den Mitgliedern des aktuellen Pfarrgemeinderates (PGR) nachgefragt, was sie in der pfarrlichen Arbeit begeistert und trägt:



Im Pfarrgemeinderat habe ich viele herzliche und engagierte Menschen kennengelernt. Unsere Sitzungen sind für mich jedes Mal ein besonderer Moment, weil dort eine offene, positive und gesellige Atmosphäre herrscht. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass ich hier aktiv Kirche mitgestalten darf. Neue Ideen finden im PGR nicht nur Gehör – sie werden gemeinsam weitergedacht und mit viel Tatkraft umgesetzt. Genau diese gelebte Gemeinschaft macht die Arbeit im PGR für mich so wertvoll.

*Jutta Bohdal*

Im Pfarrgemeinderat habe ich die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen und gemeinsam Projekte umzusetzen. Ich möchte dazu beitragen, dass Kirche nicht nur Tradition ist, sondern lebendig bleibt und auch für junge Menschen attraktiv ist. Ob Feste, Feiern oder Aktionen – ich arbeite gerne dabei mit, dass solche Momente gelingen, dass sich in der Pfarre Niederwaldkirchen „wos tuat“.



*Sieglinde Rechberger*



Ich bin jetzt schon 4 Perioden im PGR und mir gefällt, dass es sich hier um eine Gruppe engagierter Menschen handelt, die in gutem Geist zusammenarbeiten und etwas weiterbringen wollen. Sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit kann sehr erfüllend sein und bringt mich in meiner eigenen persönlichen Entwicklung weiter.

*Siegfried Krautsieder-Gutenberger*

An der pfarrlichen Arbeit begeistert mich die Begegnung mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Es erfüllt mich, Gemeinschaft zu erleben und mitzugestalten. Besonders wertvoll finde ich, wenn durch Engagement, Gespräche und gemeinsames feiern ein Gefühl von Zusammenhalt und Zugehörigkeit entsteht.



*Martin Sigl*



Als PGR-Mitglied bedeutet für mich pfarrliche Arbeit, mit einem engagierten Team zu arbeiten und meine freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Mit viel Weitblick arbeite ich am Pfarrleben und bei der Erstellung des Pfarrblatt mit. Ich sehe das als große Bereicherung.

*Renate Leitner*

Mich begeistern die Menschen und die Gemeinschaft in unserer Pfarre. Mein Glaube und die Erfahrung, gemeinsam etwas Sinnvolles zu bewirken, tragen mich dabei.



*Magdalena Atzmüller*

Ein lebendiges Miteinander braucht Menschen, die mitgestalten und ihre vielfältigen Talente einbringen. Wer gerne das Pfarrgeschehen mitgestalten möchte, möge sich bei Marianne Höretseder unter der Tel. 0699/8161 5628 melden.

## Erstkommunion 2026

Unter dem Thema „Mit Jesus ist mein Leben bunt wie ein Regenbogen“ haben 23 Erstkommunionkinder (16 aus der VS Niederwaldkirchen und 7 aus der VS St. Ulrich) am Sonntag, 17. Mai 2026, ihr Fest gefeiert. Eltern, Tischmütter, ganz viele Verwandte, Lehrkräfte und die ganze Pfarrbevölkerung haben mitgefeiert. Das fröhlich gesungene Eingangslied „In Deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam geh'n mit Dir“ hat die Begeisterung der Kinder gleich zu Beginn des Gottesdienstes zum Ausdruck gebracht. Ein besonderer Dank gilt den Religionslehrerinnen Veronika Kaineder (NWK) und Simone Pichler (St. Ulrich). Kaplan Emmanuel Ajoku hat die Hl. Messe geleitet und den Kindern das erste Mal das Brot des Lebens gereicht. Er hat die Kreuze – das Geschenk der Pfarre – gesegnet, die sie dann überreicht bekommen haben.

DANKE allen Tischmüttern, allen Eltern und allen Ehrenamtlichen, die sich so engagiert in die Vorbereitungszeit und am Erstkommunion-Tag eingebracht haben!

DANKE der Musikkapelle Niederwaldkirchen für die wunderbare musikalische Umrahmung des Erstkommuniontags!

DANKE an jene Erstkommunionkinder, die sich entschlossen haben, zu ministrieren, danke auch an die Eltern, die ihnen diesen Dienst ermöglichen.

*Veronika Pernsteiner, Seelsorgerin*



Foto: Werner Pichler

Nächstes Jahr findet die Erstkommunion  
am Sonntag, 2. Mai 2027, statt.



## INFOS von den MINIs

Seit Ostern waren wir MINIs wieder viel im Einsatz. Neben den Gottesdiensten, Begräbnissen und Prozessionen haben wir auch die Agape bei der Erstkommunion und der Firmung organisiert und durchgeführt. Mit dem Geld konnten wir uns nun einen großen Wunsch erfüllen und verbrachten am 13. Juni einen Nachmittag im Jump Dome in Linz. Dort konnten wir uns richtig auspowern und so manche Tricks üben. Es wurde viel gelacht, gesprungen und geschwitzt. Bevor es dann wieder nach Hause ging, feierten wir noch eine Pizzaparty. Es war ein lustiger Nachmittag und die ganze Mini-Gruppe hatte viel Spaß.

Am Sonntag, den 14. Juni, waren die heurigen Erstkommunionkinder zu einer Probe-MINI-Stunde eingeladen und konnten ihr erlerntes Wissen gleich im Gottesdienst ausprobieren. Wir hoffen, dass viele neue MINIs in unsere Gemeinschaft kommen und bereits beim MINI-Ausflug nach Schmiding mit dabei sind.

*Für das MINI-Leitungsteam Regina Enzenhofer und Lisa Schönberger*



## Kinderkirche mit Kuscheltiersegnung – ein bunter Abschluss vor der Sommerpause

Mit einem besonderen Highlight verabschiedete sich die Kinderkirche am 14. Juni in die wohlverdiente Sommerpause. Von Oktober bis Juni durften wir einmal im Monat gemeinsam mit vielen Kindern und ihren Familien Glauben erleben, Geschichten entdecken und Gemeinschaft spüren.

Unser Team ist in diesem Jahr gewachsen: Neben Sieglinde Rechberger, Jutta Bohdal und Andreas Stallinger bereichern nun auch Magdalena Atzmüller und Roswitha Dall die Kinderkirche mit viel Freude und frischen Ideen.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viel erlebt:

Wir bestaunten mit der Landjugend die Erntekrone, ließen den Jordan mitten unter uns entspringen, begleiteten Mose auf den Berg Horeb, hüteten Schafe und kämpften mit Marias Mantel mutig gegen Feuer, Wasser und Sturm.

Ein besonders berührender Moment war die Segnung der Kinder und ihrer Kuscheltiere am Vatertag – ein Zeichen dafür, dass Gottes Segen alles umfasst, was den Kindern wichtig ist und ihnen Geborgenheit schenkt.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen freuen wir uns schon jetzt auf den Neustart im Oktober und darauf, wieder gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen.



## Firmung

38 junge Menschen haben am 6. Juni 2026 in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen. Mit diesem festlichen Gottesdienst fand eine intensive Vorbereitungszeit ihren Abschluss und zugleich, wie Propst Klaus Sonnleitner in seiner Predigt betonte, einen **Anfang**.

Die Firmung sei nicht das Ende eines Weges, sondern ein immerwährender Beginn: ein Anfang des Miteinanders, des Glaubens und des Hineinwachsens in die Gemeinschaft der Kirche.

Dieser Geist des Miteinanders wurde während der Feier eindrucksvoll spürbar. Die Musikkapelle Niederwaldkirchen bereitete den Firmlingen einen feierlichen Einzug in die Kirche. Der Chor *Klangvoll* gestaltete die Messe lebendig und jugendlich. Nach dem Gottesdienst begleiteten Marschklänge die Firmlinge in den Pfarrhof, wo die MINI-Leitung bereits alles für die Agape vorbereitet hatte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns in der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützt haben. Durch das gemeinsame Engagement so vieler Menschen konnte ein wunderschönes und würdiges Fest entstehen.

So wurde erneut erfahrbar: **Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, da wird der Geist Gottes spürbar.**

Jutta Bohdal



Foto: Werner Pichler

## Ein Rückblick auf acht Jahre kfb-Leitung

Es war ein Juni-Nachmittag 2018, als wir 16 kfb-Frauen beim Wirt in Niederwaldkirchen zusammensaßen. Rosi Pointner hatte uns eingeladen, um ihren Abschied als Leiterin zu feiern – ein Moment, der für Wirbel sorgte: Wer würde im Mitarbeiterkreis zurückbleiben? Wer würde die Leitung übernehmen? Die Entscheidung fiel einstimmig: Ich sollte es machen! Nach gutem Zureden habe ich es gewagt.

Nun sind acht Jahre vergangen, in denen mich Mathilde, Anna, Bettina und Traudi begleitet haben. Gemeinsam durften wir viele Projekte verwirklichen.

Heuer gebe ich meine Leitung ab. Ich blicke dankbar zurück und wünsche meiner Nachfolgerin - die noch zu finden ist - genauso viele schöne Erfahrungen, wie ich sie in dieser Zeit sammeln durfte.



Reda Enzenhofer

## Finanzen: Kirchenrechnung 2025

Die Kirchenrechnung 2025 wurde vom Finanzausschuss beschlossen und vom Pfarrgemeinderat zur Kenntnis genommen. Waren in den letzten Jahren durchwegs positive oder ausgeglichene Ergebnisse zu verzeichnen, gab es im Jahr 2025 ein geplantes Defizit von € 35.000, bei Einnahmen von € 85.000 und Ausgaben von € 120.000. Die wesentlichen Ursachen für das Defizit sind die erhöhten Ausgaben für den Friedhof und für die Sanierung des Kamines bzw. des Daches beim Pfarrhofgebäude.

Die größeren Positionen bei den Einnahmen: Anteil Kirchenbeitrag € 18.000, Tafel-sammlungen € 17.000, Spenden für Kirche und Heizung € 6.000, Weihnachtsmarkt € 8.000.

Die größeren Ausgaben: Friedhof € 28.000, Instandhaltung Gebäude € 28.000, Heizung € 18.000 und Personalaufwand für Pfarrbüro.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Jahr über zum Gelingen des pfarrlichen Lebens beitragen und sich um die Pflege sowie den Erhalt unserer kirchlichen Gebäude kümmern.

Besonders hervorheben möchten wir den Einsatz unseres leider verstorbenen Dr. Friedrich Kitzberger und seiner Gattin Christine für die zahlreichen Arbeiten bei der Friedhofssanierung im vergangenen Jahr. Als engagiertes Mitglied des Finanzausschusses wird uns Dr. Kitzberger sehr fehlen.

Ein großes Dankeschön geht zudem an Andreas Stalling, der die Sanierung des Kamines am Pfarrhof durch seinen persönlichen Einsatz und die Koordination der Arbeiten ermöglicht hat. Ebenso danken wir dem Kameradschaftsbund und dem Verschönerungsverein für die finanzielle Unterstützung der Friedhofssanierung, wodurch neue Wassergrander angeschafft werden konnten.

Wie die genannten Zahlen verdeutlichen, bildet die Unterstützung und die Spendenbereitschaft der Bevölkerung eine wichtige Grundlage für die Finanzierung der Pfarre. Herzlichen Dank dafür!

*Alois Höretseder,  
Obmann des Finanzausschusses*

### † Dr. Friedrich Kitzberger

Der plötzliche Tod des langjährigen Gemeindefarztes MR Dr. Friedrich Kitzberger am 21. April 2026 löste Trauer und tiefe Betroffenheit aus.

In der Pfarre hinterlässt Dr. Kitzberger eine große Lücke. Mit Tatkraft, Ideenreichtum und Organisationstalent hat er zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Bereits kurz nach seinem Ankommen in Niederwaldkirchen im Jahr 1985 war er als Pfarrgemeinderatsobmann federführend bei der Friedhofsgestaltung, bei der Renovierung des Kirchturms, der Kirchenfenster und der Kirche. Der Weihnachtsmarkt der Pfarre, den es seit nunmehr ca. 40 Jahren gibt, geht auf seine Initiative zurück. In den letzten Jahren war er aktives Mitglied des Finanzausschusses. Im Vorjahr hat Dr. Kitzberger gemeinsam mit seiner Gattin Christine mit viel persönlichem Einsatz und Arbeitsleistung die Friedhofssanierung übernommen.

Ein gepflegtes Ortsbild, der Friedhof und die Instandhaltung der kirchlichen Gebäude waren ihm ein großes Anliegen. Viele Jahre hat er das Leben in Niederwaldkirchen geprägt und bereichert. Als Obmann des Verschönerungsvereines hat er viele Spuren hinterlassen und zur Auszeichnung "Schönstes Dorf OÖ" beigetragen.

Das Filmen hat ihm Freude gemacht. Über Jahrzehnte hinweg hat Dr. Kitzberger das Ortsgeschehen in Bild und Ton festgehalten und präsentierte es oftmals bei Filmvorführungen. Wertvoll sind seine vielen Filme als zeitgeschichtliche Dokumente.

Den Friedhof hat Dr. Kitzberger als seinen erweiterten Garten gesehen. Dort hat er seine letzte Ruhestätte gefunden. Die Pfarre Niederwaldkirchen gedenkt seiner in großer Dankbarkeit.



# Erntedankfest mit Ehejubiläen

**Sonntag, 20. September 2026, um 9:00 Uhr**  
**in der Pfarrkirche mit PAss. Lukas Hölzl und**  
**Kurat Karl Arbeithuber**



Wir treffen uns um 8:45 Uhr am Kirchenplatz und ziehen nach der Segnung der Erntekrone, begleitet von der Musikkapelle, in die Kirche.

Es freut uns, dass die Kindergartenkinder, die Landjugend mit der Erntekrone, die Goldhaubengruppe und die Musikkapelle den Festzug der Ehejubilare begleiten.

Weil Dankbarkeit einen wichtigen Platz im gemeinsamen Leben hat, feiern wir im Rahmen des **Erntedankgottesdienstes** die **Ehejubiläen** von 25 Jahren bis zu 65 Jahren. Es ist ein besonderes Ereignis, wenn diese beiden Anlässe gemeinsam in unserer Pfarre gefeiert werden.

**Wir bitten die Jubelpaare um Anmeldung bis 13. September 2026.**

Anmeldeformulare sind in der großen Laube aufgelegt oder auf der Homepage zum Download. Bitte diese im Pfarrbüro-Postkasten einwerfen oder per E-Mail retournieren.

## KONTAKTDATEN DER PFARRE NIEDERWALDKIRCHEN

**Florianiplatz 1, 4174 Niederwaldkirchen**

**Mail:**  
[pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at)

**Telefon:** 07231/2516-0

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
 Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

**Kirchenrechtlicher Leiter:**  
 Propst DDr. Klaus Sonnleitner

**Pfarrsekretärin:**  
 Melanie Scheuchenpflug, Tel. 0676/8776 5573

**Seelsorgerin und Begräbnisleiterin:**  
 Veronika Pernsteiner, Tel. 0676/8776 6090  
 Mail: [veronika.pernsteiner@dioezese-linz.at](mailto:veronika.pernsteiner@dioezese-linz.at)

**Pastoralassistent:**

Lukas Hölzl Tel. 0676/8776 6323  
 Mail: [lukas.hoelzl@dioezese-linz.at](mailto:lukas.hoelzl@dioezese-linz.at)

**Kaplan:**

Emmanuel Ajoku, Tel. 0676/8776 6262  
 Sprechstunde im Pfarrbüro Herzogsdorf:  
 Dienstag. 9.00 - 11.00 Uhr

**Kurat:** Mag. Karl Arbeithuber

**PGR-Obfrau:** Jutta Bohdal

**Koordinatorin für Pfarrangelegenheiten:**  
 Marianne Höretseder, Tel. 0699/8161 5628

**Website:**

<https://www.dioezese-linz.at/niederwaldkirchen>

**IBAN:** AT53 3430 0000 0031 0136

## Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Niederwaldkirchen,  
 vertreten durch Pfarrprovisor Propst DDr. Klaus Sonnleitner  
Herausgeber: PGR Niederwaldkirchen  
Für den Inhalt verantwortlich:  
 Pfarrleitungsteam vertreten durch PGR-Obfrau Jutta Bohdal  
Gestaltung: Team Öffentlichkeitsarbeit  
Layout: Magdalena Atzmüller

Druck: [www.pfarrbrief-druck.at](http://www.pfarrbrief-druck.at)

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Pfarre Niederwaldkirchen oder privat

Zustellung: durch ehrenamtliche Pfarrblattausträger\*innen

Nächste Pfarrblattausgabe: So. 22. Nov. 2026  
 Redaktionsschluss: Di.13. Okt. 2026

**Sonntag, 12. Juli 2026**

**Ferienbeginn**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Montag, 13. Juli 2026**

**19:30 Uhr:** Fatimafeier  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Christophorus-Sonntag,  
19. Juli 2026 Anbetungstag  
der Pfarre**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe mit  
MIVA-Sammlung  
mit *Kaplan Emmanuel Maigari*

**Sonntag, 26. Juli 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kaplan Emmanuel Ajoku*

**Sonntag, 02. August 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Heinrich Steinmayr*

**Sonntag, 09. August 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Donnerstag, 13. August 2026**

**19:30 Uhr:** Fatimafeier  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Samstag, 15. August 2026**

**Mariä Himmelfahrt**

**09:00 Uhr:** Festgottesdienst  
zum Pfarrpatrozinium  
mit *Generalvikar DDr. Severin  
Lederhilger*  
anschließend Pfarrfest

**Sonntag, 16. August 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *PAss. Lukas Hölzl*

**Sonntag, 23. August 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Christine Kitzberger*

**Sonntag, 30. August 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Elfriede Pichler*

**Sonntag, 06. September 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Heinrich Steinmayr*

**Sonntag, 13. September 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Propst Klaus Sonnleitner*

**Montag, 14. September 2026**

**08:00 Uhr:** Schulgottesdienst  
von VS St. Ulrich, VS und SMS  
Niederwaldkirchen  
mit *PAss. Lukas Hölzl*

**Sonntag, 20. September 2026**

**09:00 Uhr:** Erntedankfest und  
Ehejubiläen  
mit *PAss. Lukas Hölzl*

**Sonntag, 27. September 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kaplan Emmanuel Ajoku*

**Sonntag, 04. Oktober 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Elfriede Pichler*  
**09:00 Uhr:** Kinderkirche im  
*Augustinuszimmer*

**Sonntag, 11. Oktober 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kaplan Emmanuel Ajoku*

**Dienstag, 13. Oktober 2026**

**19:30 Uhr:** Fatimafeier mit  
Lichterprozession  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Missio-Sonntag,  
18. Oktober 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kurat Karl Arbeithuber*

**Sonntag, 25. Oktober 2026  
Tag der älteren Generation**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Sieglinde Lichtenwagner*  
**11:00 Uhr:** Taufe in St. Ulrich  
von Marie und Anton Otten  
mit *Kaplan Emmanuel Ajoku*

**Sonntag, 01. November 2026  
Allerheiligen**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe  
mit *Kaplan Emmanuel Ajoku*  
**14:00 Uhr:** Gräbersegnung  
mit *Kurat Karl Arbeithuber* und  
*Heinrich Steinmayr*

**Montag, 02. November 2026**

**Allerseelen**

**19:30 Uhr:** Allerseelen-Messe  
mit *Kurat Karl Arbeithuber* und  
*PAss. Lukas Hölzl*

**Sonntag, 08. November 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *PAss. Lukas Hölzl*  
**09:00 Uhr:** Kinderkirche im  
*Augustinuszimmer*

**Mittwoch, 11. November 2026**

**17:00 Uhr:** Martinsfest des  
Kindergartens

**Elisabeth-Sonntag,  
15. November 2026**

**09:00 Uhr:** Hl. Messe mit  
Elisabeth-Sammlung  
mit *Propst Klaus Sonnleitner*

**Christkönigs-Sonntag,  
22. November 2026**

**09:00 Uhr:** Wortgottesfeier  
mit *Christine Kitzberger*

**Terminvorschau:**

**Samstag, 16. Jänner 2027**

**18:00 Uhr:** Amtseinführung des  
Pfarrvorstandes im Rahmen  
eines Festgottesdienstes mit  
Bischof Manfred Scheuer in der  
Pfarrkirche St. Martin im  
Mühlkreis.

**Urlaubszeiten:**

Pfarrseelsorgerin **Veronika  
Pernsteiner** ist von 12.07. –  
26.07. 2026 und von 02.08. –  
15.08.2026 auf Urlaub.

*Kaplan Emmanuel Ajoku* ist  
von 30.07. – 04.09.2026 auf  
Urlaub in Nigeria.

*Pfarrsekretärin Melanie  
Scheuchenpflug* ist von 20.07.  
– 09.08 2026 und 07.09. –  
13.09.2026 auf Urlaub.



# **Pfarrfest**

## **Niederwaldkirchen**

**Samstag,**

**15. August 2026**

**Mariä Himmelfahrt**

**9:00 Uhr**

**Festgottesdienst  
mit Generalvikar**

**DDr. Severin**

**Lederhilger**

**ab 10:00 Uhr Pfarrfest  
im Pfarrhof**



**Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle  
Niederwaldkirchen**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

**Der Pfarrgemeinderat NWK lädt herzlich ein!**

**Weinlaube  
Kaffeestube**